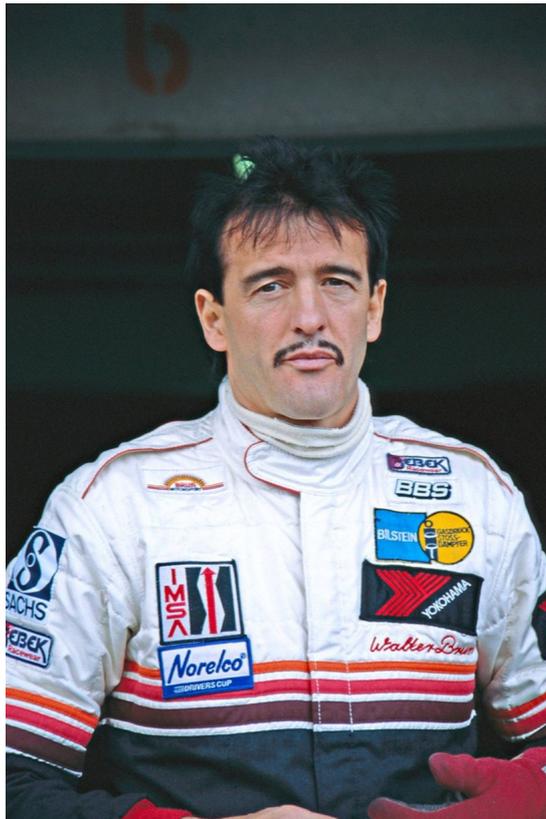
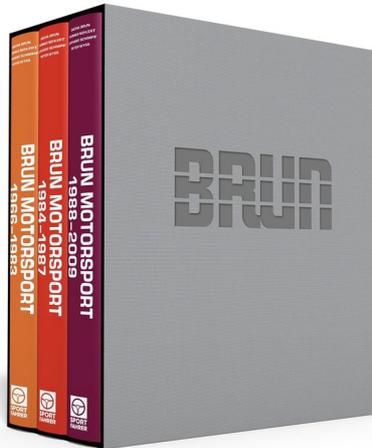


CLASSIC DRIVER

Erleben Sie die wilde Karriere von Brun Motorsport in dieser limitierten Trilogie

Lead

Gespickt mit packenden Geschichten von den Anfängen bis zu den Erfolgen mit Porsche und BMW, erzählt diese neue 962 Seiten starke Trilogie den unkonventionellen Weg von Walter Brun. Die limitierte Edition ist jetzt im CD Shop erhältlich.



Für manche ist der Rennsport eine Passion, die über Generationen weitervererbt wird, sei es durch erfolgshungrige Großeltern oder entfernten Cousins auf der steten Jagd nach dem perfekten Scheitelpunkt. Im Fall von Walter Brun nahm die Liebe zur Geschwindigkeit und zum Motorsport ihren Anfang bei ihm selbst, um sich später in eine Leidenschaft zu verwandeln, die von der ganzen Familie geteilt wurde. Er arbeitete zunächst auf einem Postamt und holte sich den - illegalen - Kick als Fahrer lange bevor er einen Führerschein in der Tasche hatte. Der nächste Schritt waren Spielautomaten, dann eine Disco, er hatte sogar seinen eigenen Champagnerhandel. Das war alles auf seine Weise erfolgreich, aber bei all dem hatte Walter immer den Rennsport im Hinterkopf.

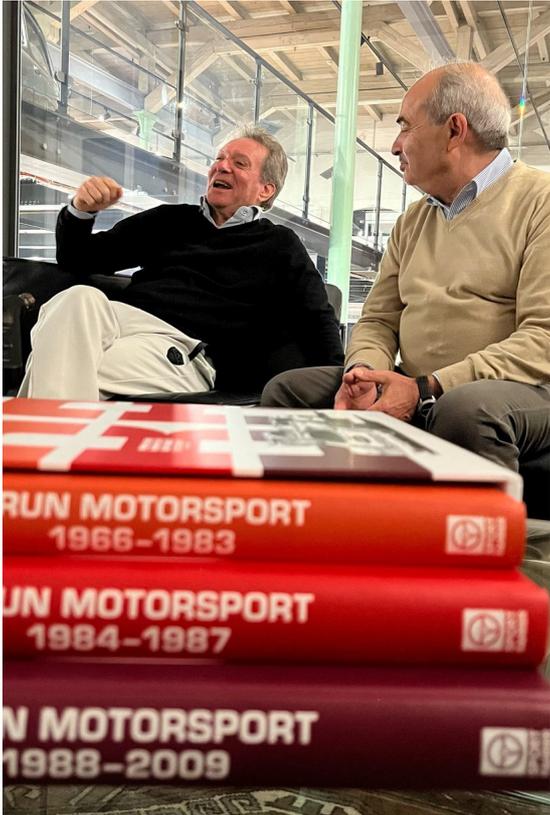
Der Motorsport sollte sein ganzes Leben prägen. Und nun hat Sacha Brun, einer von Walters Söhnen, zusammen mit den Autoren Thomas Nehlert, Eckhard Schimpf und Peter Wyss dieses Trio aus außergewöhnlich hochwertigen Büchern vorgelegt, die auf diese über 40 Jahre reichende Achterbahnfahrt von Walter und von Brun Motorsport zurückblicken.





Die Bände widmen sich natürlich mit vielen Details den Bemühungen des Schweizer Teams in der Sportwagen-Weltmeisterschaft, die sie fulminant 1986 gewannen und der Entwicklung hin zu einem vollwertigen Chassis-Konstrukteur. Während jener Saison wuchs die Flotte aus einem Porsche 962C und zwei 956 um ein weiteres Paar 962 an, wobei einer ausschließlich eingesetzt wurde, um an ausgewählten Durchgängen der North American IMSA GT-Meisterschaft teilzunehmen – das Engagement bescherte dem Team einen zweiten Platz im Gesamtklassament dieser US-Meisterschaft.

Während der Entstehung der Bücher wurden nicht weniger als 1.200 Fotografien von Rennstrecken auf der ganzen Welt zusammengetragen sowie Bilder vom Set-up der einzelnen Fahrzeuge, Siegesfeiern und private Momente – ein umfassendes Panorama nicht nur des Glamour, sondern des ganz realen Lebens im Rennzirkus. Sacha fasst perfekt zusammen, was die Betrachtung dieser Fotos auslöst: „Es ist eine einzigartige Team-Geschichte, gekennzeichnet durch eine Leidenschaft für den Motorsport, wie sie kein zweites Mal existiert und nie wieder existieren wird.“



Sommer 2016. In unserer Redaktion entsteht das Gerüst für die AUTOMOBILSPORT-Ausgabe #10. Das Titelthema liefert Karl Ludvigsen über die legendären Ferrari-Mittelmotor-Sportwagen der 60er Jahre. Unser Kolonialist Eckhard Schimpf schreibt einen sehr persönlichen Beitrag über einen alten Weggefährten und Jägermeister-Mann: Walter Brun. Auf der Suche nach Bildmaterial stößt ich über Facebook auf Sacha Brun. Er ist einer der Söhne von Walter Brun und hat den Rennbazillus seines Vaters offensichtlich geerbt. Ich schreibe ihm an, ob er besonderes Bildmaterial von Tests, aus Privatleben oder ähnliches hat. Sacha Brun leuchtet noch heute, wenn er erzählt, dass mir die Scanqualität nicht ausreichte und er mir die gesammelten Abzüge in die Redaktion schickte. „Danach habe ich erst mal aufgelistet und einen neuen Scanner gekauft“, schmunzelt er im Rückblick.

Der Stein kommt ins Rollen
Vier Jahre später, im Sommer 2020, kam Sacha Brun wieder auf mich zu und berichtete, dass von dem ersten Buch über Brun Motorsport, das er herausgegeben hatte, schon lange kein Exemplar mehr verfügbar wäre. Auf dem Gebrauchtmotormarkt würden inzwischen horrend Preise gezahlt und man müsste doch ein neues Buch auflegen. Ob wir das nicht gemeinsam hinfieken, war seine Anfrage 2020. Wir konzipierten ein Buch von maximal 600 Seiten, im Schwerpunkt ein hochwertiger Bildband mit den besten Fotos aus vier Jahrzehnten Brun Motorsport. Und dann kommen die Brun-Gene wieder ins Spiel. „Ich möchte jedes Coupe-C-Brennen von Brun Motorsport abbilden“, so der Brun-Junior. „Jede Lackierung. Jeder Wagen muss ein Mal zu sehen sein.“ Und er ließ nicht locker, schrieb weltweit Fotografen an und trug Unmengen an Bildern zusammen. Heute hat Sacha Brun das umfangreichste Privatarchiv über die Erträge seines Vaters und dessen Team, das man sich vorstellen kann. Und die besten Fotos daraus sind in unserem Buch gelandet.

Natürlich wuchs das Buch weiter und weiter. Zunächst auf über 600 Seiten und zwei Bände. An dem Punkt wollte Autor Thomas Bellert zunächst aussteigen. Zu viel, als dass das in der vorgesehenen Zeit umsetzbar gewesen wäre. Und doch ließ auch er sich motivieren, als er die Qualität der Fotos sah. Die Co-Autoren Peter Wysz und Eckhard Schimpf schrieben ebenfalls fleißig weiter, bis ein Gesamtwerk von 964 Seiten und drei Bänden (passend zu den drei Brun-Farben Orange, Rot und Burgundrot) stand.

Unfangreich war auch der Aufwand für die Collector's Edition unseres Buchs. Hier signierten 14 ehemalige Fahrer des Teams 99 Bücher, die eine noch edlere Ausstattung mit Leinwandbindung, Tiefprägung und Leinwandhülle erhielten. Weil wir davon ausgingen, dass die Signaturen von Oscar Larrauri in Argentinien am längsten brauchen würden, schickten wir die Druckbögen zunächst zu ihm – und waren überrascht, denn innerhalb von drei Tagen stellte UPS zu, Oscar signierte fleißig, und wir ließen das Paket wieder abholen. So hatten wir die ersten signierten Bögen nach einer Woche zurück. Ganz so reibungslos lief es in Nord- und Südamerika nicht immer, auch aufgrund verschiedener Versanddienstleister. Wohlhab Sacha Brun und ich selbst die meisten Signaturen dann persönlich einholen, nämlich von Fahrern wie Harald Grohs, Jochen Mass, Fritz Leopold von Bayern, Massimo Spiga, Hans-Joachim Stuck, Thierry Boutsen, Gerhard Berger, Manuel Reuter und natürlich Walter Brun selbst. Außerdem signierten Stanley Dickens, Harald Heymans und Jesús Pareja. Darunter insgesamt vier Le-Mans-Sieger und vier ehemalige Formel-1-Piloten. Die 99 Bücher sind mittlerweile so gut wie ausverkauft.

LINES Bei Am 24. September 2022 wurde das dreibändige Werk über Brun Motorsport im Museum „Autostar“ in Birmensdorf am Bodensee präsentiert. Im Hintergrund der Porsche 962 005 004, der der deutsche Eigenmeister extra zu der Fotoveranstaltung in der Schweiz gebracht hatte.

ONLINE Am 2. Oktober 2022 wurde das dreibändige Werk über Brun Motorsport im Museum „Autostar“ in Birmensdorf am Bodensee präsentiert. Im Hintergrund der Porsche 962 005 004, der der deutsche Eigenmeister extra zu der Fotoveranstaltung in der Schweiz gebracht hatte.

41

Weltweit ist diese Trilogie auf nur 99 Exemplare limitiert. Diese aufwändigen Bände wurden von Hand von 14 Fahrern des Brun-Teams signiert, darunter vier Le Mans-Sieger und vier ehemalige Formel 1-Piloten wie beispielsweise Leopold von Bayern, Gerhard Berger, Thierry Boutsen, Jochen Mass. Diese einmalige dreibändige Ausgabe darf eigentlich in keiner Bibliothek eines Motorsport-Enthusiasten fehlen – und sie dürfte auch bald vergriffen sein!

[SHOP NOW](#)

Galerie

Hide gallery

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/sponsored-content/erleben-sie-die-wilde-karriere-von-brun-motorsport-dieser-limitierten>
© Classic Driver. All rights reserved.